

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	1
ERSTER TEIL: DIE RECHTLICHEN GRUNDLAGEN	
Kapitel A: Vollstreckungsrechtliche Grundlagen der Unterbringung.....	7
I. Abgrenzung zu anderen Arten der Unterbringung.....	7
(a) Einweisungen nach den Unterbringungsgesetzen oder nach den Gesetzen zu Hilfen und Unterbringung psychisch Kranker (PsychKGs) der Länder	7
(b) Einweisungen mit Genehmigung des Vormundschaftsgerichts	8
(c) Unterbringung zur Beobachtung, §§ 81 StPO, 73 JGG.....	8
(d) Einstweilige Unterbringung nach § 126a StPO	9
II. Strafrechtliche Anordnung der Unterbringung nach § 63 StGB i.V.m. § 7 JGG.....	10
1. Geschichte der Zweispurigkeit.....	10
2. Ziel, Zweck und Legitimation der Maßregeln	15
a) Schutzpflicht des Staates	16
b) Überwiegendes öffentliches Interesse.....	17
3. Die Voraussetzungen erstmaliger Anordnung nach §§ 63 StGB, 7 JGG.....	19
a) Rechtswidrige Tat.....	19
b) Vorliegen der Schuldunfähigkeit oder verminderten Schuldfähigkeit	21
c) Gefährlichkeitsprognose.....	25
(a) Erwartung von erheblichen rechtswidrigen Taten.....	25
(b) Im Zusammenhang mit dem psychischen Zustand des Täters stehend.....	26
(c) Schlussfolgerung auf die Gefährlichkeit des Täters für die Allgemeinheit	27
(d) Gesamtwürdigung des Täters und seiner Tat.....	27
(e) Prognosemethoden.....	28
d) Schuldunfähigkeit in Verbindung mit anderen Gründen für Strafflosigkeit	29
4. Grundsatz der Verhältnismäßigkeit.....	30
5. Verfahrensrecht.....	31
a) Sachliche Zuständigkeit und Strafgewalt.....	31
b) Das Rechtsstaatlichkeitsprinzip und der Grundsatz „in dubio pro reo“	31
c) Prozessvoraussetzungen und Verfahrenshindernisse.....	32
d) Notwendige Verteidigung	33
e) Zuziehung von Sachverständigen	33
(a) Zur Funktion des Sachverständigen	34
(b) Hinzuziehungspflicht des Sachverständigen.....	35
f) Rechtsmittel	36
g) Reihenfolge der Vollstreckung.....	37
h) Einigungsvertrag.....	38
6. Anordnungsvoraussetzungen bei Jugendlichen und Heranwachsenden - § 7 JGG	39
a) Materielle Voraussetzungen.....	39
(a) Ausschluss.....	39
(b) Jugendstrafrecht bei Heranwachsenden (§ 105 JGG).....	41
(c) Krankheitsbezogene Merkmale der Schuldunfähigkeit (§ 20 StGB).....	42
(d) Gefahrenprognose	44

(e) Absehen von Zuchtmitteln und Jugendstrafe gem. § 5 Abs.3 JGG	45
(f) Besondere Beachtung des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes	46
b) Verfahrensrecht	47
(a) Sachliche Zuständigkeit	47
(b) Notwendige Verteidigung	47
(c) Sachverständiger	49
Aufgabenfeld des Sachverständigen	49
Konfliktsituationen in Jugendstrafverfahren	50
(d) Jugendgerichtshilfe	51
(e) Erziehungsberechtigte und gesetzliche Vertreter	52
(f) Kostentragung im Jugendverfahren, § 74 JGG	53
(g) Reihenfolge der Vollstreckung	53
c) Zusammenfassung	54
III. Folgeentscheidungen	54
1. Materielle Voraussetzungen	55
a) Rechtswidrige Taten	56
b) Erwartung der Legalbewährung	56
c) Umfassende Sachverhaltsaufklärung	57
d) Verhältnismäßigkeit „im engeren Sinne“	58
e) Geltung des Grundsatzes „in dubio pro reo“?	59
2. Verfahrensrecht	60
a) Zuständigkeit	60
b) Verfahren (§ 454 StPO)	60
c) Sofortiges Beschwerderecht (454 Abs.3 StPO)	61
IV. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	61
Kapitel B: Das Vollzugsrecht zu im Jugendmaßregelvollzug aufgrund von § 63 StGB	
i. V. m. § 7 JGG befindlichen Gefangenen	63
I. Der freiheitsentziehende Maßregelvollzug in einem psychiatrischen Krankenhaus bei Erwachsenen	63
1. Länder mit eigenen Maßregelvollzugsgesetzen	64
2. Länder ohne eigene Maßregelvollzugsgesetze	65
3. Organisation des Maßregelvollzuges	68
a) Aufgabenträger	68
b) Rechtsstatus der ausführenden Einrichtungen	71
4. Die Rechte und Pflichten des Patienten im Maßregelvollzug	73
a) Lockerungen der Unterbringung	73
(a) Offene Unterbringung	75
(b) Urlaub	77
(1) Zeitlicher Umfang	78
(2) Zustimmungserfordernis	79
b) Besuch	80
c) Kontakte mit der Außenwelt durch Ferngespräche	82
d) Arbeit, Ausbildung und Weiterbildung	83

(a) Arbeit	83
(1) Formulierungen zur Gewährung von Arbeit	83
(2) Arbeitsentgelt	84
(b) Außenarbeit und freies Beschäftigungsverhältnis	86
(c) Ausbildung, Weiterbildung und Unterricht	87
e) Freizeitgestaltung und Recht auf Besitz von Gegenständen	89
f) Maßnahmen zur Entlassungsvorbereitung und zur Nachsorge	92
(a) Entlassungsvorbereitung	92
(b) Nachsorge	95
5. Rechtsschutz des Betroffenen gegen einzelne Maßnahmen	96
a) Formlose Rechtsbehelfe	96
b) Antrag auf gerichtliche Entscheidung	98
6. Vollzugskosten	99
II. Der freiheitsentziehende Massregelvollzug aufgrund von §§ 63 StGB i. V. m.	
7 JGG bei Jugendlichen und Heranwachsenden (§ 105 i. V. m. § 7 JGG)	101
1. Überlegungen zur Eingriffsgrundlage	101
2. Landesregelungen zur Rechtsstellung von Jugendlichen und Heranwachsenden im psychiatrischen Maßregelvollzug	103
a) Anwendungsbereiche, die § 7 JGG ausdrücklich einschließen	103
b) Vollzugslockerungen	104
c) Besuche und Kommunikation	105
(a) Aufklärungspflicht und Einwilligungsbefähigung des gesetzlichen Vertreters	107
(b) Aufklärungs- und/ oder Erörterungspflicht von seiten des Krankenhauses	107
(c) Einwilligungsbefähigung des gesetzlichen Vertreters	109
d) Gesonderte Abteilungen für Jugendliche und Heranwachsende	116
e) Arbeit	118
f) Unterricht und berufliche Ausbildung	120
g) Freizeitgestaltung und Recht auf Besitz von Gegenständen	122
h) Rechtsschutz von Jugendlichen und Heranwachsenden	123
(a) Besuchskommission	123
(b) Antrag auf gerichtliche Entscheidung	124
(1) Die Systematik der §§ 23 ff. EGGVG	125
(2) Zuständiges Gericht bei Antrag auf gerichtliche Entscheidung von Jugendlichen und Heranwachsenden	125
i) Überbrückungsgeld	127
j) Vollzugskosten	129
3. Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	129
III. Vergleich des alten PsychKG und des neuen Massregelvollzugsgesetzes in Schleswig-Holstein	130
1. Formelle Vorschriften	131
2. Materielle Vorschriften	134

a) Rechtsstellung.....	134
b) Behandlung	135
c) Anwendung besonderer Sicherungsmaßnahmen und unmittelbaren Zwangs.....	136
d) Besuche, Schriftwechsel und Telefongespräche.....	136
e) Arbeit, Ausbildung und Unterricht	137
f) Vollzugslockerungen und offener Vollzug	137
3. Rechtsschutz.....	138
4. Besondere Vorschriften zu Jugendlichen und Heranwachsenden.....	139
5. Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	139
IV. Vorläufige Schlussfolgerungen.....	141

ZWEITER TEIL

DER MASSREGELVOLLZUG BEI JUGENDLICHEN UND HERANWACHSENDEN IN DER PRAXIS

Kapitel A: Schleswig-Holstein	145
I. Die Rahmenbedingungen des Massregelvollzugs	145
1. Belegungssituation, Ausstattung der einzelnen Stationen	146
2. Die therapeutischen Rahmenbedingungen.....	149
a) Personelle Ausstattung.....	149
b) Frequenz der Therapiegespräche	149
c) Beschäftigungs- und Arbeitstherapie, finanzielle Situation der Patienten	150
d) Verlegungen und Vollzugslockerungen.....	151
II. Bestandsaufnahme zu den betreffenden Patienten in der Fachklinik Neustadt	
i. H. (Stichtag: 01.01.2000)	152
1. Zur Methodik der Datenerhebung	152
2. Zu den Altersgruppen	152
3. Auswertung der zur Verfügung gestellten Daten.....	153
a) Anzahl der Patienten.....	153
b) Vorgeschichte.....	154
(a) Anlaßtaten.....	155
(b) Diagnosen	156
(c) Vorstrafen	158
c) Sozialverhalten der Patienten.....	161
(a) Kontakte zur Familie	162
(b) Kontakte zu Freunden und Bekannten außerhalb der Fachklinik	163
(c) Verhältnis zu Mitpatienten.....	163
(d) Kontakte zum therapeutischen Personal (Ärzte und Psychologen).....	164
d) Verlegungen nach dem Stufenplan	165
e) Gewährung von Vollzugslockerungen	166
f) Wahrnehmung des Therapieangebotes und des Schulunterrichts	168
g) Beschwerden und Wünsche (Vorverfahren für Anträge auf gerichtliche Entscheidung):	169
h) Anträge auf gerichtliche Entscheidung nach §§ 109 ff. StVollzG.....	170
i) Rechtsmittel gegen Vollstreckungsmaßnahmen	171
III. Vorläufige Schlussfolgerungen.....	172

Kapitel B: Bundesweite Abfrage	173
I. Vorgehensweise/ Erstellung eines Fragebogens.....	173
1. Vorgehensweise.....	173
2. Fragebogen.....	173
II. Die Auswertung des Fragebogens.....	177
1. Die Anzahl der Patienten.....	178
2. Die nichttherapeutischen Rahmenbedingungen.....	186
a) Zentrale oder dezentrale Organisation des Maßregelvollzugs?.....	186
b) Getrennte Unterbringung.....	187
c) Belegungssituation.....	187
3. Die Anlaßdaten.....	189
4. Unterbringungsdiagnosen.....	193
5. Lockerungen der Unterbringung.....	195
a) Entscheidungsträger.....	195
b) Gesicherte oder offene Unterbringung?.....	198
6. Arbeits- und Beschäftigungstherapie.....	200
7. Arbeit, Arbeitsentgelt.....	200
8. Ausbildung.....	201
9. Kosten.....	202
10. Dauer der Unterbringung.....	202
11. Zusammenfassung.....	204
Kapitel C: ZUSAMMENFASSUNG UND RECHTSPOLITISCHER AUSBLICK	205
Anhang: Die psychiatrischen Diagnosen nach ICD-10	207
Literaturverzeichnis	217